

JULI 2021



# Die Brücke



# IM JULI

Ich wünsche dir,  
dass Träume dich tragen  
über den Alltag hinaus  
in die Ferne.

Ein Staunen  
über das Fremde  
und ein Vergnügen  
am Anderen  
wünsche ich dir.

Wie eine Brise  
wehe frisch die Frage  
durchs Fenster,  
ob denn wirklich alles  
so bleiben muss,  
wie es war.

TINA WILLMS

---

# Es wird Sommer!

Das Blütenmeer der Goldblume im Sonnenschein,  
blauer Himmel, die Rosen öffnen ihre Blüten.  
Bienen, Hummeln und Schmetterlinge sie besuchen.

Dazu weht ein zarter, warmer Wind,  
die Sommerzeit beginnt!

Erlaubt ist wieder auf Reisen zu gehen,  
Berge, Meere und andere Länder sehen,  
dazu ist man wieder gerne bereit.

I. Wrigge, im Juni 2021



Das Brückenteam  
wünscht eine schöne, erholsame  
und gesunde Zeit.

---

# Andacht

Dieses Bild, das als Titelbild unseres Gemeindebriefes zu sehen ist, haben in diesem Sommer nach einem Gewitter viele vor Augen gehabt: Ein wunderschöner Regenbogen leuchtet in hellen, intensiven Farben über Biskirchen. Er spannt sich wie eine Brücke quer über unsere Kirche. Ein wunderschönes Bild, das mich an eine kleine Geschichte erinnerte, in der Folgendes erzählt wird:

„Du hast einen schönen Beruf“, sagte das Kind zum alten Brückenbauer, „es muss schwer sein, Brücken zu bauen.“

„Wenn man es gelernt hat, ist es leicht“, sagte der alte Brückenbauer, „es ist leicht, Brücken aus Stahl und Beton zu bauen. Die anderen Brücken sind viel schwieriger“, sagte er, „die baue ich in meinen Träumen.“

„Welche anderen Brücken?“, fragte das Kind. Der alte Brückenbauer sah das Kind nachdenklich an. Er wusste nicht, ob das Kind es verstehen würde. Dann sagte er: „Ich möchte eine Brücke bauen – von der Gegenwart bis zur Zukunft. Ich möchte eine Brücke bauen – von einem zum anderen Menschen, von der Dunkelheit in das Licht, von der Traurigkeit zur Freude.“

Das Kind aber hatte aufmerksam zugehört. Es hatte nicht alles verstanden, spürte aber, dass der alte Brückenbauer traurig war. Weil es ihn wieder froh machen wollte, sagte das Kind:

„Ich schenke dir meine Brücke“: Und das Kind malte für den Brückenbauer einen bunten Regenbogen.

So ein Regenbogen ist eine ganz besondere Brücke. Die „Regenbogenfarben“ haben ja in diesem Sommer für viele Diskussionen gesorgt. Dabei steht das Bild des Regenbogens mit seinen bunten Farben dafür, dass es möglich ist, Brücken von einem Menschen zum anderen zu bauen. Ganz egal, wer er ist, wo er herkommt, was er mitbringt und was ihn prägt! Es ist wichtig, Verbindungen zu schaffen und sich nicht fremd, feindselig und lauernd gegenüberzustehen. In einem Lied, das 1986 am GrandPrix teilnahm, hieß es in dem Refrain: „Über die Brücke geh’n, andere Menschen verstehen, andere Lieder, andere Länder der Erde. Über die Brücke geh’n, hinter die Mauer zu sehn. Gute Gedanken schmelzen das Eis in den Herzen unserer Zeit!“ Solche Brücken zu schlagen, das gehört wohl zu den schwierigsten Aufgaben. Das ist schwerer als Kunstwerke aus Stahl und Beton zu errichten, vor denen Menschen staunend stehen bleiben. Das ist die leidvolle Erfahrung, die der alte Brückenbauer in seinem Leben gemacht hat. Aber der Regenbogen ist ein Hoffnungszeichen, dass es trotzdem möglich ist – dass wir nicht aufhören sollen, daran zu glauben – und mit aller Kraft daran festhalten, dass es möglich ist,



solche Brücken zu schlagen. So war das wohl auch von dem kleinen Kind in der Geschichte gemeint. Es wollte dem alten Brückenbauer mit seinem Regenbogen Mut machen. Denn der Regenbogen ist seit biblischen Zeiten ein solches Hoffnungszeichen, das in die verschiedensten Bereiche unserer Gesellschaft bis heute hineinreicht. Nachdem die Sintflut zu Ende gegangen ist, setzt Gott vor Noah seinen Bogen in die Wolken. Er verspricht ihm damit, dass

er eine Brücke schlägt zu den Menschen. Das ist eine Brücke, die für immer Bestand haben wird. Er wird sie nicht einreißen lassen. Er sagt selbst im Jesajabuch: „Ich halte es wie zur Zeit Noahs ... Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen!“ Gott lässt seinen Bogen leuchten über allen Menschen – über jedem einzelnen. Sein Bogen ist somit ein Zeichen, das jeden wertschätzt, ihm aber auch zutraut und Mut macht, selber Brücken zu errichten - Brücken nicht einstürzen zu lassen und keine Angst zu haben, sich auf die Brücke zu einem anderen Menschen einzulassen. Denn das bedeutet ungeahnte Möglichkeiten. Wir können „hinter die Mauer sehn“. Dann schmilzt, wie es in dem Liedtext heißt, auch das Eis in den Herzen unserer Zeit.

Wenn wir den Regenbogen am Himmel sehen, soll uns das Mut machen. Er sagt uns, dass Gott eine Brücke zu uns schlägt – eine Verbindung, aus der wir Kraft schöpfen können. Durch den Regenbogen erinnert uns Gott auch daran, dass Brücken zu anderen Menschen möglich sind. Wir dürfen darauf vertrauen, gerade auch in der „Coronazeit“, in der wir den Eindruck haben, dass viele Brücken und Verbindungen abgerissen sind. Gottes bunter Regenbogen in den Wolken erinnert uns daran, dass sich auch der schwierige Versuch eines Brückenbaus von einem Menschen zum anderen lohnt und dass darin ungeahnte Möglichkeiten stecken. Dass uns jeder Regenbogen, den wir am Himmel sehen, die Kraft dafür gibt, wünsche ich uns in diesem Sommer – aber auch darüber hinaus.

**Ihre  
Cornelia Heynen-Rust**

---

# Ferienspiele der Kirchengemeinde Biskirchen für die Kinder der Stadt Leun

In diesem Jahr ist vieles noch ganz anders: Auch die Ferienspiele! Sie können noch nicht wie sonst üblich stattfinden. Wir, die Kirchengemeinde Biskirchen, möchten sie aber nicht einfach ausfallen lassen. Deshalb gibt es:

## „Ferienspiele to go“

Ein Experiment, bei dem Ihr mitmachen könnt! Die Einladung gilt für alle Kinder im Alter von 6-14 Jahren, die in der Stadt Leun wohnen.

**Und so geht es:** Vereine der Stadt Leun, die immer dabei waren, haben sich überlegt, womit Ihr euch beschäftigen, was Ihr unternehmen

könnt – damit es in den Sommerferien nicht langweilig wird. Sie haben Überraschungen vorbereitet, die Ihr euch am **Montag, dem 19. Juli 2021** (erster Montag der Sommerferien) in der Zeit von 10 Uhr – 18 Uhr im Hof des Gemeindehauses hinter der Kirche Biskirchen abholen könnt.

Da liegen Päckchen und Briefumschläge für euch bereit. Es sind interessante, aufregende, knifflige Anregungen! Ausprobieren müsst ihr sie selbst – wegen Corona alleine oder gemeinsam mit euren Familien!

**Außerdem gibt es noch einen Malwettbewerb!**

## „Wie wünsche ich mir meine Stadt Leun?“

Die Bilder könnt Ihr bis zum 28. August 2021 abgeben bei: Pfarrerin Cornelia Heynen-Rust, Bissenberger Straße 6, 35638 Leun-Biskirchen, Telefon 06473-3652.

Bitte kennzeichnet die Bilder mit eurem Namen, eurer Adresse und schreibt auf, wie alt ihr seid. Bürgermeister und Pfarrerin werden zusammen mit einer Jury nach den Ferien die schönsten Bilder auswählen.

Ihr könnt gespannt sein. Wir freuen uns am 19. Juli auf euch!

**Eure Evangelische Kirchengemeinde Biskirchen**

### **Beteiligt haben sich an diesem Experiment:**

Biskirchener Bahnen-Golf Verein e.V.  
Heimatkundlicher Arbeitskreis Biskirchen  
Heimat- und Kulturverein Bissenberg  
Kur- und Kulturverein Biskirchen  
Natur- und Vogelschutzverein Biskirchen  
Sängervereinigung „Borussia-Sängergruß“  
TSG Biskirchen  
Verein für Heimatgeschichte Leun

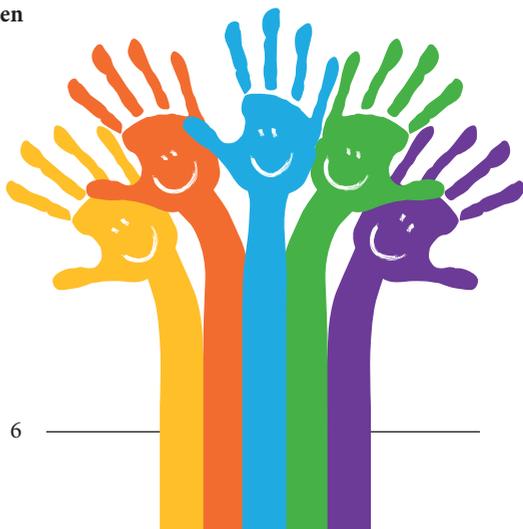




Foto: Heynen-Rust

# Gebetsaktion der Katechumenen

In diesen Zeiten kann jede und jeder einen ermutigenden Zuspruch gut gebrauchen. Unsere Katechumenen haben auf besondere Art und Weise versucht, die Möglichkeit zu schaffen, Trost und Kraft – neue Hoffnung – im Gebet zu finden. Neben der Eingangstür der Kirche in Biskirchen stand Anfang Mai ein großer Strauß, in dem viele bunte Zettel hingen. Auf jedem Zettel stand ein Hoffungsgebet, das die Jugendlichen gestaltet hatten. Es war so gedacht, dass jede und jeder, der gerne wollte, sich einen Zettel mit einem Gebet mit nach Hause nehmen konnte. Damit verband sich der Wunsch, dass diese Worte helfen, den langen Atem zu bewahren und vertrauensvoll nach vorne zu blicken.

Die Aktion war ein wenig verregnet. Aber es war ein erfrischendes, aufmunterndes Bild, den bunten Strauß zu sehen und schön zu erleben, dass viele diese Einladung angenommen haben.

Eines der Hoffungsgebete lautete:

**Gott, du bewahrst mich in mancher Gefahr.  
Du bist mein Halt,  
der Boden, der mich trägt,  
das Dach, unter dem ich wohne.**



Im vergangenen Sommer hat für unsere Katechumenen der kirchliche Unterricht begonnen. Sie haben sich der Kirchengemeinde allerdings bisher gar nicht richtig vorstellen können, da der Gottesdienst, in dem das geschehen sollte „coronabedingt“ nicht stattfinden konnte. Dabei haben die Jugendlichen schon so manche schöne Aktion durchgeführt, an denen viele Anteil nehmen konnten.

Hier sind sie wenigstens schon einmal auf einem Bild sichtbar und verraten, worauf sie sich am meisten freuen, wenn Corona vorbei ist.

**Nico Feringer:** Wenn Corona vorbei ist, freue ich mich am meisten auf einen schönen Urlaub und auf einen schönen Gottesdienst mit Gesang und auf einen schönen Geburtstag.

**Dennis Haas:** Wenn Corona vorbei ist, freue ich mich am meisten auf keine Maske mehr, kein Abstand mehr – in Urlaub fahren ohne Test, Cross fahren und überall hin ohne Termine.

**Leona Wagner:** Wenn Corona vorbei ist, freue ich mich am meisten darauf, dass ich mich mit mehr als einer Person treffen darf und dass ich keine Maske mehr tragen muss.

**Leonie Danetzki:** Wenn Corona vorbei ist, freue ich mich am meisten auf mehr Möglichkeiten wieder etwas mit Freunden und auch der Familie machen zu können und wieder mal weg zu fahren.

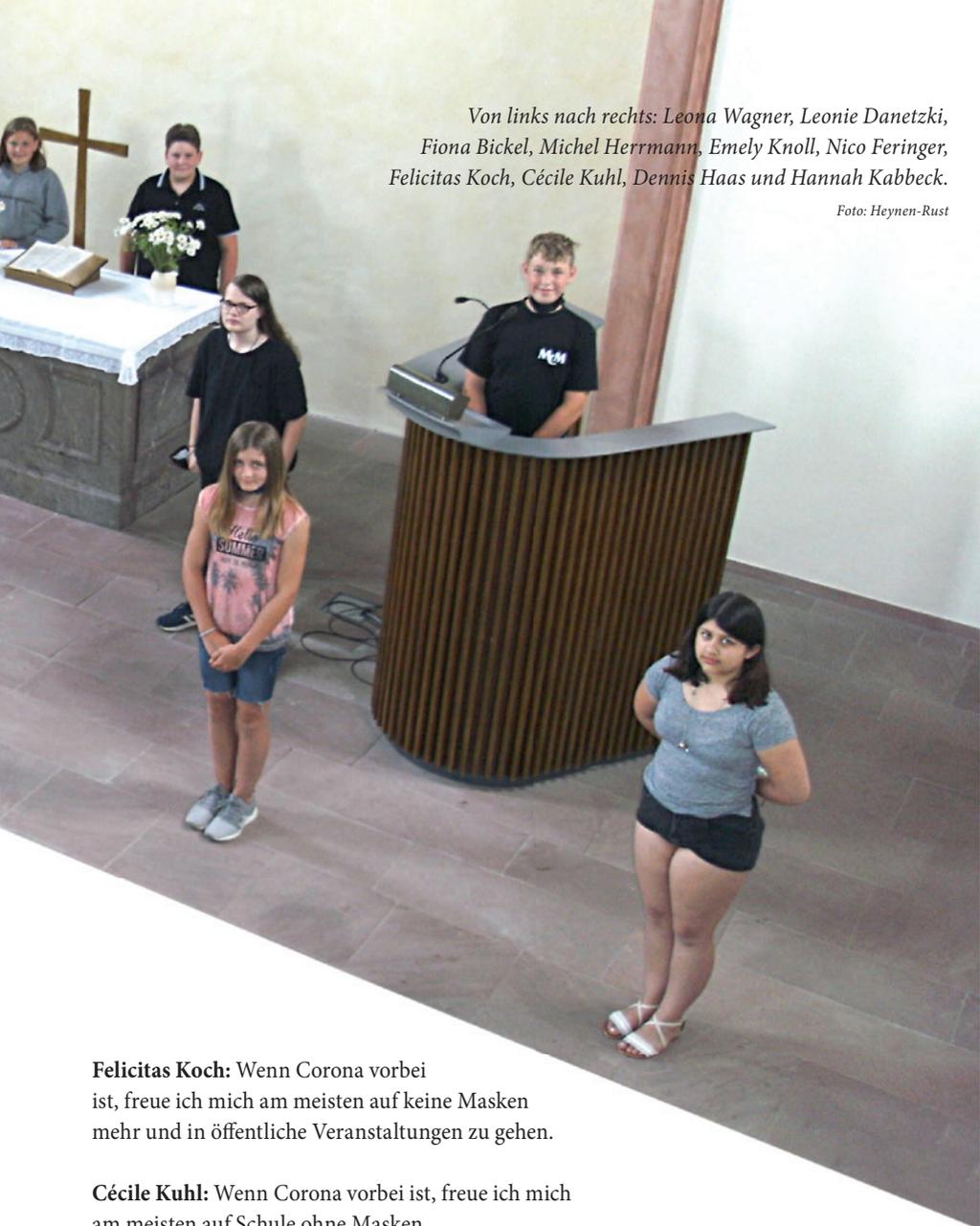
**Emely Knoll:** Wenn Corona vorbei ist, freue ich mich am meisten auf einen schönen Urlaub, einen Gottesdienst mit Gesang, bei dem man Liedblätter kriegt und keine Maske – wie früher.

**Fiona Bickel:** Wenn Corona vorbei ist, freue ich mich am meisten darauf, Freunde und Familie zu treffen ohne Coronamaßnahmen sowie auf Urlaube und keine Maske tragen zu müssen.

**Michel Herrmann:** Wenn Corona vorbei ist, freue ich mich am meisten auf die Fußballspiele.

*Von links nach rechts: Leona Wagner, Leonie Danetzki,  
Fiona Bickel, Michel Herrmann, Emely Knoll, Nico Feringer,  
Felicitas Koch, Cécile Kuhl, Dennis Haas und Hannah Kabbeck.*

*Foto: Heynen-Rust*



**Felicitas Koch:** Wenn Corona vorbei ist, freue ich mich am meisten auf keine Masken mehr und in öffentliche Veranstaltungen zu gehen.

**Cécile Kuhl:** Wenn Corona vorbei ist, freue ich mich am meisten auf Schule ohne Masken.

**Hannah Kabbeck:** Wenn Corona vorbei ist, freue ich mich am meisten auf die Normalität und darauf, Sachen einfach spontan zu machen. Außerdem darauf, wieder ohne Tests in die Schule gehen zu können und natürlich keine Maske mehr tragen zu müssen.



**Mathis Erkel**  
Dianaburgweg 5  
Bissenberg



**Max Böttcher**  
Am Mühlenküppel 15  
Stockhausen



**Lukas Ebert**  
Am Mühlenküppel 8  
Stockhausen



**Philipp Thorn**  
Am Kindergarten 2  
Bissenberg



**Vincent Baron**  
Am Galgenberg 9  
Stockhausen



**Antonia Specht**  
Schöne Aussicht 11  
Stockhausen



**Riccardo di Lena**  
Am Köppel 6  
Bissenberg



**Maximilian Linke**  
Heisterberger Weg 15  
Bissenberg



**Colin Wöll**  
Heisterberger Weg 14  
Bissenberg



**Jonah Termin**  
Weilburger Straße 19  
Biskirchen



**Letizia Streck**  
Akazienstraße 8  
Biskirchen



**Justin Berikoven**  
Bahnhofstraße 14  
Stockhausen



**Philipp Bremond**  
Kirchpfad 4  
Stockhausen



**Tim Röstel**  
Denkmalstraße 13  
Stockhausen



**Justin Lehberger**  
Lindenweg 17  
Stockhausen

**UNSERE  
KONFIRMAN-  
TINNEN UND  
KONFIRMANTEN  
FREUEN SICH  
AUF IHRE  
KONFIRMATION  
AM 4. UND 5.  
SEPTEMBER 2021**



**Alisa Lühs**  
Am Lohrberg 7  
Stockhausen



**Anna Härle**  
Hüttenstraße 14  
Biskirchen  
(wurde bereits am  
27. Juni 2021 konfirmiert)

Fotos: Heynen-Rust



# Insektenfreundliche Gemeinde

Unserer Kirchengemeinde ist es wichtig, gerade in Zeiten, in denen das Gefüge in der Natur so gefährdet ist, dass auch Insekten ihren Platz haben und sich auf ihrem Gelände wohlfühlen können. Für die kleinen Lebewesen ist es überlebensnotwendig und bereichert gleichzeitig unseren Lebensraum.

Deshalb ist auf dem wieder „urbar“ gemachten Gelände hinter dem Gebäude von Büro und Bücherei mit Hilfe des Natur- und Vogelschutzvereines – sachkundig angeleitet von Alexander Zech – ein Insektenhotel errichtet worden. Es ist umgeben von einer Blühfläche. Der Bereich soll nach und nach immer mehr so gestaltet werden, dass die kleinen Lebewesen sich hier ansiedeln können. Sie sehen hier Bilder vom ersten Spatenstich an. Der Rohbau steht und wartet nun nur noch darauf in einer gemeinsamen Aktion befüllt zu werden.



Fotos: Wagner



Fotos: Wagner

Aber auch rund um die Kirche Bissenberg blüht es ganz herrlich. An diesem Bild kann man sich erfreuen. Wenn man näherkommt, hört man ein kräftiges Summen, an dem man ablesen kann, dass es hier „lebt“.

Damit Sie sich auch daran erfreuen können, sind hier ein paar Impressionen zu sehen.



Fotos: Rust

# Gottesdienst ZEITEN

Datum	Biskirchen
<b>11. Juli 2021</b>	10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst an der Kirche Biskirchen
<b>18. Juli 2021</b>	10.00 Uhr
<b>25. Juli 2021</b>	10.00 Uhr
<b>1. August 2021</b>	10.00 Uhr
<b>8. August 2021</b>	10.00 Uhr Goldene Konfirmation
<b>15. August 2021</b>	wird noch bekannt gegeben
<b>22. August 2021</b>	10.00 Uhr Goldene Konfirmation
<b>29. August 2021</b>	10.00 Uhr
<b>5. September 2021</b>	Konfirmation
<b>12. September 2021</b>	10.00 Uhr
<b>19. September 2021</b>	10.00 Uhr

Wir laden zu allen Gottesdiensten herzlich ein! Trennen Sie diesen Gottesdienstplan heraus und hängen ihn gut sichtbar auf, damit Sie keinen Gottesdienst versäumen!

---

# Goldene Konfirmation

**50 Jahre nach der Konfirmation  
einen Tag zu begehen, an dem man  
auf die vergangene Zeit zurückblickt,  
Weggefährten wieder trifft,  
sich gemeinsam mit ihnen erinnert  
und Zuspruch für den weiteren Weg erhält –  
das ist schon ein besonderer Moment!**

Im vergangenen Jahr konnte dieses Ereignis für alle, die am 24. April 1970 in der Kirche Biskirchen konfirmiert worden sind, leider nicht stattfinden. Coronabedingt mussten wir die Goldene Konfirmation kurz vor Toresschluss verschieben.

Auch der Jahrgang, der am 4. April 1971 in der Kirche Biskirchen konfirmiert worden ist, konnte sein Konfirmationsjubiläum nicht wie gewohnt in der ersten Jahreshälfte begehen.

Dieses besondere Ereignis soll aber für die Beteiligten nicht einfach untergehen oder immer und immer wieder verschoben werden. Deshalb werden wir die beide Goldenen Konfirmationen in der Sommerzeit begehen. Die Abläufe werden natürlich ein wenig anders sein müssen, weil das aufgrund der Coronasituation, die ja immer noch präsent ist, angeraten ist. Aber wir hoffen trotzdem auf einen jeweils schönen Tag.

**Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst anlässlich der Goldenen Konfirmation**

für den Jahrgang, der 1970 konfirmiert worden ist,  
**AM SONNTAG, DEM 8. AUGUST 2021 UM 10 UHR**  
in der Kirche Biskirchen

für den Jahrgang, der 1971 konfirmiert worden ist,  
**AM SONNTAG, DEM 22. AUGUST 2021 UM 10 UHR**  
in der Kirche Biskirchen

Wir wünschen den Goldkonfirmandinnen und Goldkonfirmanden, dass dieser Tag auch unter veränderten Bedingungen zu einem besonderem Erlebnis wird, an das sie gerne zurückdenken!



Foto: Adobe Stock

# TERMINE

11. Juli 2021: **Vorstellungsgottesdienst des Konfirmandenjahrganges 2021**
8. August 2021: **Goldene Konfirmation des Jahrganges, der 1970 konfirmiert worden ist**
22. August 2021: **Goldene Konfirmation des Jahrganges, der 1971 konfirmiert worden ist**
30. August 2021: **Anmeldung der neuen Katechumenen zum kirchlichen Unterricht**  
„Coronabedingt“ findet die Anmeldung in diesem Jahr wieder unter besonderen Bedingungen statt. Wir bitten darum, diese zu beachten!  
Am Montag, 30. August 2021, wird sich Pfarrerin Cornelia Heynen-Rust in der Zeit von 17 – 19 Uhr im Gemeindehaus aufhalten.  
In diesem Zeitraum ist es dann möglich, dass Eltern gemeinsam mit den Jugendlichen – als Hausstand – das Gemeindehaus betreten.  
Dort wird dann die Anmeldung vorgenommen. Entsprechende Fragen können beantwortet und Informationen weitergegeben werden.  
Wir freuen uns auf die Jugendlichen, die 2023 konfirmiert werden möchten und sind gespannt, wer in diesem Jahrgang dabei ist.
5. September 2021: **Konfirmation des Konfirmandenjahrganges 2021**

---

# Hinweise

## **Gottesdienste:**

Bis auf Weiteres finden die Gottesdienste in der Kirche Biskirchen um 10.00 Uhr statt.

## **Andacht Gertrudisklinik:**

Jeden dritten Mittwoch im Monat um 17.00 Uhr  
(Finden in der Zeit der „Corona-Pandemie“ nicht statt)

## **Kindergottesdienste:**

Zur Zeit kann leider kein Kindergottesdienst stattfinden.  
Wir freuen uns, wenn er wieder zu den regulären Zeiten stattfinden kann.  
Biskirchen: alle 14 Tage samstags um 14.30 Uhr  
Stockhausen: jeden Freitag um 15.30 Uhr

## **Kirchlicher Unterricht** (je nach Situation in digitaler oder präsentischer Form):

Katechumenen: dienstags um 16.00 Uhr  
Konfirmanden: donnerstags um 16.00 Uhr

**Gruppen und Kreise** (Warten zum großen Teil darauf, wieder beginnen zu können):  
Krabbelgruppe für Eltern mit Kindern im Alter von 1 – 4 Jahren, Besuchsdienstkreis,  
Konfirmententreff/Jugendtreff, Kreis junger Frauen, Frauenabendkreis, Frauenhilfe,  
Männerbibelkreis, Arbeitskreis „Flüchtlinge“, Flötenkreis, Redaktionsteam „Die Brücke“,  
Kinderbibeltage, Presbyterium

## **Herzliche Einladung zum Mitmachen:**

Schauen Sie in die „Leuner Nachrichten“!  
Hier werden die aktuellen Termine und Veranstaltungen unter der Rubrik  
„Kirchliche Nachrichten – Evangelische Kirchengemeinde Biskirchen“ veröffentlicht.

## **Öffnungszeiten Bücherei:**

Zur Zeit keine öffentliche Ausleihe.  
Es besteht aber die Möglichkeit, den Heimservice in Anspruch zu nehmen.  
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Büchereileiterin, Brigitte Ambrosius-Ruggia  
(Telefon 0170 7788735 oder 06473 2495)

---

# Adressen:

**PfarrerIn:** Cornelia Heynen-Rust

Bissenberger Straße 6 · Biskirchen · Telefon 06473 3652

E-Mail: cornelia.heynen@ekir.de

**Küster/Küsterinnen:**

**Biskirchen:** Irina Knoll · Am Hang 2 · Greifenstein-Ulm · Telefon 06478 277921

**Bissenberg:** Hans-Heinrich von Gierke · Lohbergstraße 6 · Bissenberg · Telefon 06473 3364

**Stockhausen:** Tatjana Meng · Heisterberger Weg 11 · Bissenberg · Telefon 06473 410042

**Presbyterinnen/Presbyter:**

**Biskirchen:**

Sabrina Nemezkič · Auf dem Rübenacker 38 · Sinn-Fleisbach · Telefon 02772 5088949

Michaela Putzke-Wolf · Bissenberger Straße 31a · Biskirchen, Telefon 06473 3602

Thorsten Schäfer · Pestalozzistraße 38 · Solms-Oberbiel · Telefon 06441 4470978

E-Mail: toto\_schaefer@t-online.de

Jutta Wagner · Taunusblick 7 · Biskirchen · Telefon 06473 410904

**Bissenberg:**

Rita Messerschmidt · Ulmtalstraße 10 · Bissenberg · Telefon 06473 8902

**Stockhausen:** n.n.

**Mitarbeiterpresbyter:**

Christiane Cornelius · Auweg 6 · Biskirchen · Telefon 06473 3263

Hans-Heinrich von Gierke · Lohbergstrasse 6 · Bissenberg · Telefon 06473 3364

**Homepage:**

<http://biskirchen.ekir.de>

**Impressum, Redaktionsanschrift (viSDP):**

Ev. Kirchengemeinde Biskirchen · Bissenberger Straße 6 · 35638 Leun-Biskirchen

Telefon 06473 3652 · Cornelia Heynen-Rust

**Redaktion Brücke | Juli 2021:**

Jürgen Ambrosius, Cornelia Heynen-Rust, Thorsten Schäfer,

Gunther Schneider, Jutta Wagner, Ingrid Wrigge

**Auflage:** 1250

**Satz, Gestaltung und Druck:** Satzstudio Scharf, Leun-Biskirchen

# DAS LEBEN UND SEINE TÜCKEN!

**Schicksalsschläge uns ereilen  
in unserem modernen  
und perfekten Leben,  
weisen Hochmut in die Schranken  
und lassen die Gefühle leben!  
Fassungslos wir uns fragen,  
warum gerät mein Leben  
so aus den Fugen  
und wird grundlos auf den Kopf gestellt?  
Dazu sich noch  
große Zukunftsangst gesellt.  
Leider in unserem Leben  
nicht nur schöne Zeiten regieren,  
dennoch nie die Hoffnung  
und den Mut verlieren.**

I. WRIGGE IM JUNI 2020



**WIR WÜNSCHEN  
ERHOLSAME  
UND SEGENSREICHE  
SOMMERTAGE!**